

Pressekonferenz Gründung MindSphere World

Klaus Helmrich | Mitglied des Vorstands der Siemens AG
Berlin | 24. Januar 2018

MindSphere World

Bei Rennen um industrielle Cloudlösungen
positioniert sich die deutsche Industrie
gemeinsam als Innovationsführer

Gründung am 23. Januar 2018

19 Gründungsmitglieder

Ausrüster der Elektroindustrie, deutscher Maschinen- und Anlagenbau

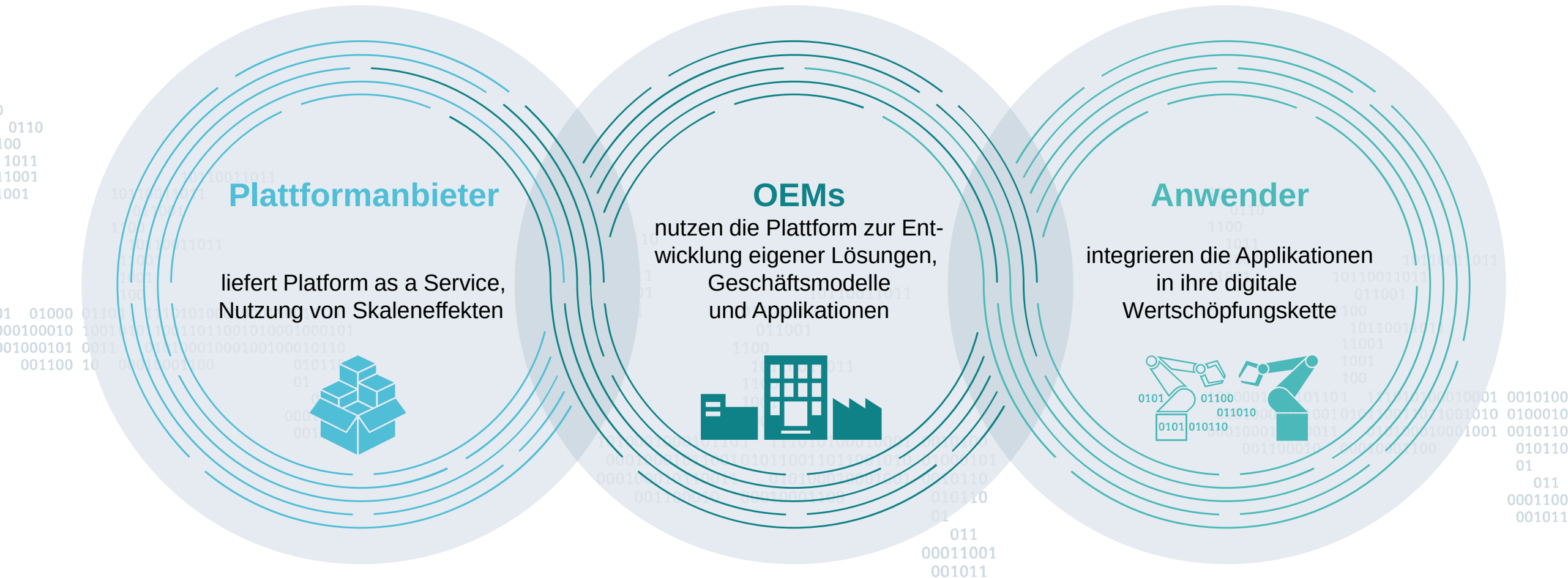
Weltweiter Rollout

MindSphere World

Die Vereinsmitglieder treiben die weltweite Verbreitung des Ökosystems rund um MindSphere als offene IoT-Plattform voran.

Das breite Know-how und Angebot aller Partner eröffnen Anwendern weltweit völlig neue Potenziale in der Digitalisierung.

Offene Zusammenarbeit fördert Positionierung von MindSphere als führende industrielle IoT-Plattform



Die offene IoT-Plattform MindSphere ermöglicht neue Geschäftsmodelle und Anwendungen in der digitalen Welt – Beispiele



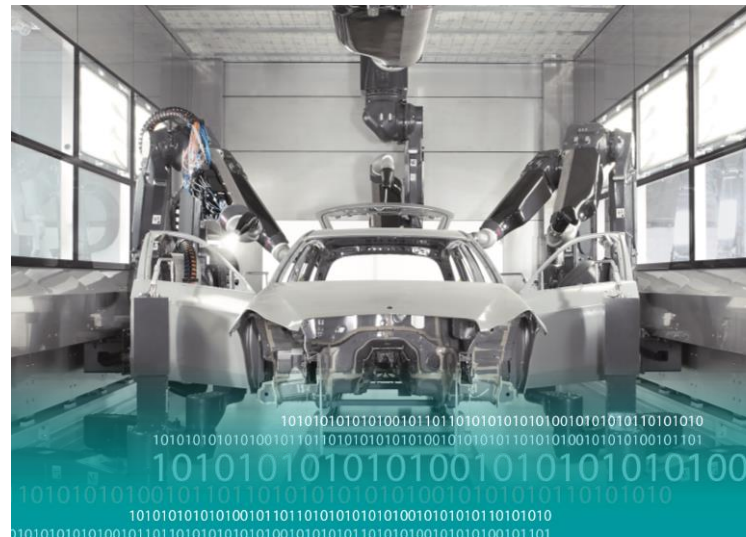
Heller

- Neues Maschinen-Betreibermodell: Kunde zahlt für Nutzung statt Kauf einer Werkzeugmaschine (Pay-per-Use)
- Weltweiter Zugriff auf Maschinendaten (Connectivity über die Cloud)
- Erhöhung von Flexibilität, Qualität und Verfügbarkeit beim Endkunden
- Generierung neuen Umsatzpotenzials



Eisenmann

- Vernetzung von Produktionssystemen mit Hilfe von MindSphere und E-MES
- Umfassende Transparenz und Datenanalytik
- Vergleichbarkeit von Produktions-, Qualitäts- und Instandhaltungsdaten
- Effizienzsteigerungen der Produktionssysteme beim Endkunden

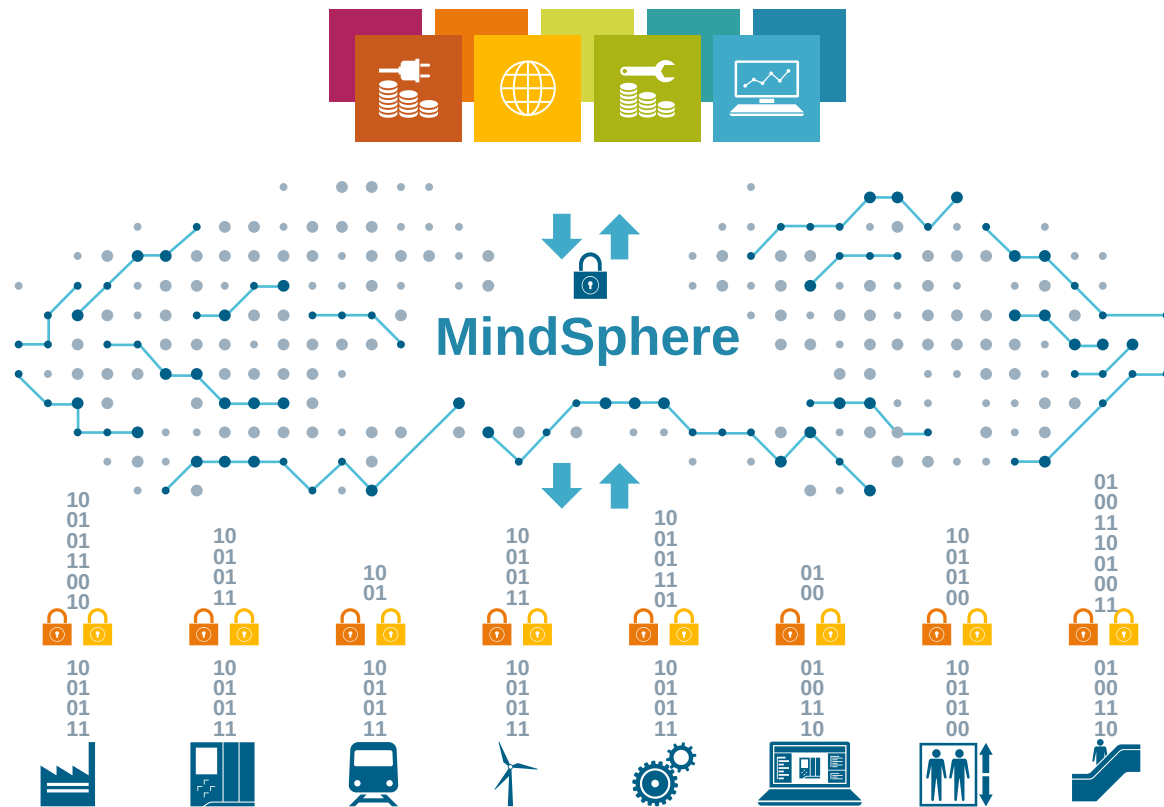


Deutsche Bahn

- Ausrüstung von Elektro-Lokomotiven für zustandsbasierte und prädiktive Instandhaltung
- Gemeinsame Entwicklung von Datenanalyse-Modellen
- Steigerung der Wirtschaftlichkeit, Verfügbarkeit und Zuverlässigkeit der Lokomotiv-Flotte



Siemens stellt mit MindSphere eine cloudbasierte, offene Plattform für das industrielle Internet der Dinge zur Verfügung



Applikationen

- Nutzung der offenen Schnittstellen (APIs) zur Erstellung von **OEM-Apps** und darauf basierenden Services
- Vermarktung über einen **App-Store**
- **Schutz** der eigenentwickelten OEM-Apps

MindSphere

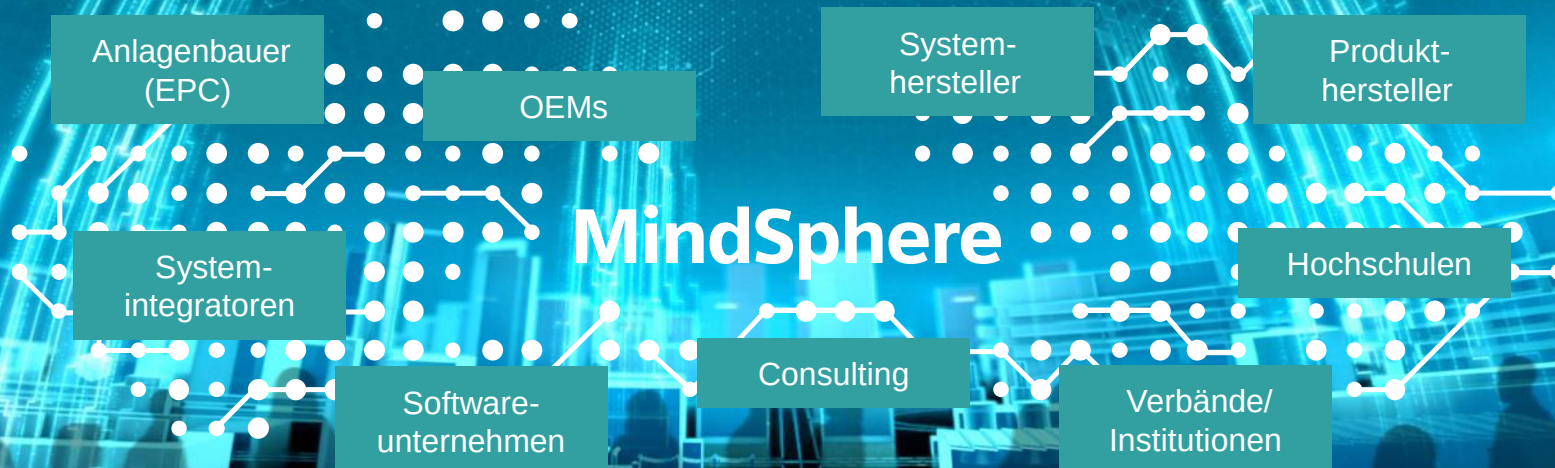
- Offene Schnittstelle (APIs) für die Entwicklung von **kundenspezifischen Apps**
- **Verschiedene Cloud-Infrastrukturen:** SAP, Amazon Web Services, Microsoft Azure, Atos als "public", "private" oder "on-premise" (geplant)

MindConnect

- **Offene Standards** für Konnektivität, z. B. OPC UA
- **Plug-and-Play-Verbindung** mit Produkten von Siemens und Drittanbietern
- **Sichere, verschlüsselte** Datenkommunikation

MindSphere World entwickelt MindSphere inhaltlich weiter und fördert die weltweite Anwendung und Positionierung

MindSphere World



Gemeinsame Vereinsaktivitäten

- Unterstützung bei technischen Lösungen auf MindSphere und bei der Erschließung neuer digitaler Märkte
- Erarbeiten von Empfehlungen:
 - zu Anforderungen an das IoT-Betriebssystem MindSphere
 - für Standards und einheitliche Regeln zur Datennutzung
- Marketingmaßnahmen und Öffentlichkeitsarbeit zur Positionierung von MindSphere
- Förderung von Wissenschaft, Forschung und Lehre

Open Space – Neue Form der Zusammenarbeit für neue Ideen im Zeitalter der Digitalisierung



MindSphere Open Space

- Zusammenbringen von Unternehmen der MindSphere World mit:
 - Start-ups
 - Freien Entwicklern (Freelancern)
 - Investoren
 - Anderen Unternehmen
- Entwicklung neuer individueller Ideen und Geschäftsmöglichkeiten
- Neues, offenes Umfeld
- Neue Formate, z. B. Hackathons

FC Bayern München – Use Case Allianz Arena

Software- und cloudbasierte Lösungen für höhere Rasen- und damit Spielqualität

MindSphere-basierte Apps regeln z. B. die Pflege des Rasens in der Allianz Arena

Regelung von Wasserzufuhr, Beleuchtungszeit, Belüftung durch Ventilatoren, usw.

MindSphere World: Die Mitglieder fördern die weltweite Verbreitung des Ökosystems rund um MindSphere als offene IoT-Plattform



Das breite Know-how und Angebot aller Partner in der MindSphere World eröffnen Anwendern weltweit völlig neue Potenziale in der Digitalisierung.

- Die offene, cloudbasierte IoT-Plattform MindSphere ist die technische Grundlage für neue digitale Anwendungen.
- MindSphere World ermöglicht nun die offene Zusammenarbeit aller beteiligten Akteure und damit die Positionierung von MindSphere als führende industrielle IoT-Plattform.

Die Zusammenarbeit im „Open Space“ eröffnet neue Dimensionen der Innovation.

- Open Space als IoT-Hub ist eine gute Voraussetzung für die Entwicklung neuer Ideen im Zeitalter der Digitalisierung.

MindSphere wird zu einem offenen, weltweiten Ökosystem über Branchen hinweg.

- Mit der Digitalisierung ergeben sich Wachstumschancen für Ausrüster der Elektroindustrie und den Deutschen Maschinen- und Anlagenbau.
- Anwendungen aus diesen Branchen dienen als Referenz für andere Industrien wie Gebäudetechnik oder Mobilität.



Hinweise und Anmerkungen zu zukunftsgerichteten Aussagen

Dieses Dokument enthält Aussagen, die sich auf unseren künftigen Geschäftsverlauf und künftige finanzielle Leistungen sowie auf künftige Siemens betreffende Vorgänge oder Entwicklungen beziehen und zukunftsgerichtete Aussagen darstellen können. Diese Aussagen sind erkennbar an Formulierungen wie „erwarten“, „wollen“, „antizipieren“, „beabsichtigen“, „planen“, „glauben“, „anstreben“, „einschätzen“, „werden“ und „vorhersagen“ oder an ähnlichen Begriffen. Wir werden gegebenenfalls auch in anderen Berichten, in Präsentationen, in Unterlagen, die an Aktionäre verschickt werden, und in Pressemitteilungen zukunftsgerichtete Aussagen tätigen.

Des Weiteren können von Zeit zu Zeit unsere Vertreter zukunftsgerichtete Aussagen mündlich machen. Solche Aussagen beruhen auf den gegenwärtigen Erwartungen und bestimmten Annahmen des Siemens-Managements, von denen zahlreiche außerhalb des Einflussbereichs von Siemens liegen. Sie unterliegen daher einer Vielzahl von Risiken, Ungewissheiten und Faktoren, die in Veröffentlichungen – insbesondere im Abschnitt Risiken des Geschäftsberichts – beschrieben werden, sich aber nicht auf solche beschränken.

Sollten sich eines oder mehrere dieser Risiken oder Ungewissheiten realisieren oder sollte es sich erweisen, dass die zugrunde liegenden Erwartungen nicht eintreten beziehungsweise Annahmen nicht korrekt waren, können die tatsächlichen Ergebnisse, Leistungen und Erfolge von Siemens (sowohl negativ als auch positiv) wesentlich von denjenigen Ergebnissen abweichen, die ausdrücklich oder implizit in der zukunftsgerichteten Aussage genannt worden sind.

Siemens übernimmt keine Verpflichtung und beabsichtigt auch nicht, diese zukunftsgerichteten Aussagen zu aktualisieren oder bei einer anderen als der erwarteten Entwicklung zu korrigieren.

Dieses Dokument enthält – in einschlägigen Rechnungslegungsrahmen nicht genau bestimmte – ergänzende Finanzkennzahlen, die sogenannte alternative Leistungskennzahlen sind oder sein können. Für die Beurteilung der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage von Siemens sollten diese ergänzenden Finanzkennzahlen nicht isoliert oder als Alternative zu den im Konzernabschluss dargestellten und im Einklang mit einschlägigen Rechnungslegungsrahmen ermittelten Finanzkennzahlen herangezogen werden. Andere Unternehmen, die alternative Leistungskennzahlen mit einer ähnlichen Bezeichnung darstellen oder berichten, können diese anders berechnen.

Aufgrund von Rundungen ist es möglich, dass sich einzelne Zahlen in diesem und anderen Dokumenten nicht genau zur angegebenen Summe addieren und dass dargestellte Prozentangaben nicht genau die absoluten Werte widerspiegeln, auf die sie sich beziehen.

Alle Angaben sind vorläufig.

Vielen Dank!

